mycare.de
ONLINE-APOTHEKE

Beipackzettel online – ein Service Ihrer Versandapotheke mycare. Pharmazeutische Fachkräfte unserer Apotheke beraten Sie gern zu Fragen rund um das Arzneimittel – per E-Mail: service@mycare.de oder per Telefon: 0800-8770120 gebührenfrei. Alle Informationen: **www.mycare.de**

Zum Produkt »

Der Klassiker bei leichter Neurodermitis & Ekzemen

EBENOL®

Damit die Haut zur Ruhe kommt!

Patientenratgeber

Inhalt

Unsere Haut im Dauerstress	**3**
Ekzeme	**4 | 5**
Hautrötungen	**6 | 7**
Neurodermitis	**8 | 9**
Juckreiz	**10 | 11**
Tipps bei Ekzemen, Rötungen, Juckreiz	**12 | 13**
Ebenol – Das Multitalent – bei leichten bis mäßigen Hautentzündungen	**14 | 15**
Ebenol – Was nehme ich wann?	**16 | 17**
FAQ – Häufige Fragen	**18 | 19**

Unsere Haut im Dauerstress

Die Haut ist unsere äußere Hülle. Wie kein anderes Organ ist sie zu jeder Jahreszeit unmittelbar äußeren Einflüssen und Beanspruchungen ausgesetzt.
Dazu gehören:

- ≫ UV-Strahlung
- ≫ Chemische Reizstoffe
- ≫ Allergene (Kontaktallergie)
- ≫ Insektenstiche
- ≫ Trockene Heizungsluft
- ≫ Frost und Wind

Die Haut ist dabei manchmal schlicht überfordert.

Als Folge reagiert die Haut gereizt mit Jucken, Brennen und Rötungen!

≫ Sogenannte entzündliche Hautbilder

Entzündliche Hautbilder können eine leichte Neurodermitis, Ekzeme oder Psoriasis (Schuppenflechte) sein.

Jetzt ist Hilfe gefragt!

Was ist ein Ekzem?

Ekzem ist ein Sammelbegriff für nicht infektiöse und somit auch nicht ansteckende, entzündliche Hautreaktionen.

Generell unterteilt man Ekzeme zum einen nach dem Verlauf und zum anderen nach den auslösenden Faktoren.

Ekzeme können durch eine individuelle Veranlagung bedingt und/oder durch z.B. Reizstoffe ausgelöst sein. Allergische Ekzeme treten dabei meist an der Stelle auf, an der ein Kontakt mit der auslösenden Substanz stattfand.

Symptome

Im akuten Zustand kann es beispielsweise zu Schwellung, Rötung, Bläschenbildung, Schuppung oder Nässen kommen. Häufig sind Ekzeme ebenfalls mit starkem Juckreiz verbunden.

Hautrötungen

Hautrötungen können ganz unterschiedliche Ursachen haben.
So kann zum Beispiel eine Erkrankung im Körper Hautrötungen auslösen oder aber auch Unverträglichkeiten gegen bestimmte Lebensmittel oder Medikamente zu Rötungen der Haut führen.

Manchmal ist die Hautrötung aber auch eine Reaktion auf die direkte Reizung der Haut (Kontaktallergie), etwa durch ungeeignete Kosmetika oder zu viel Sonneneinstrahlung und im Winter durch Frost und Wind.

Neurodermitis

Neurodermitis ist eine nicht ansteckende Hauterkrankung.

Die Ursachen der Neurodermitis sind bislang nicht eindeutig geklärt. Es spricht viel dafür, dass der Entstehung und Ausprägung der Erkrankung, das Zusammenspiel von genetischen Faktoren und Umwelteinflüssen zugrunde liegt. Es wird davon ausgegangen, dass die Betroffenen aufgrund genetischer Veranlagung stärker auf bestimmte Einflüsse reagieren.

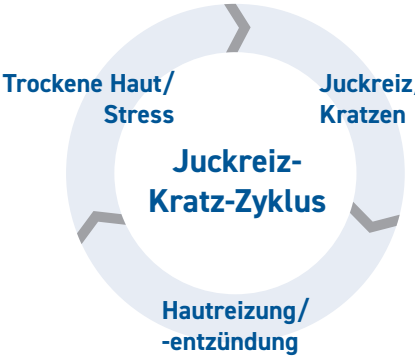
Symptome

Die Beschwerden treten meist in Schüben auf. Psychische Faktoren (z.B. Stress) oder Umweltfaktoren (z.B. Winter) können das Krankheitsbild beeinflussen. Rötungen, Schuppung, Nässen, Krustenbildung und quälender Juckreiz sind die häufigsten Symptome und werden meist als sehr belastend empfunden.

Juckreiz

Pruritus (Jucken) ist eine unangenehme, selbstständige Sinneswahrnehmung der Haut, die mit dem unstillbaren Verlangen des Kratzens oder einer ähnlichen mechanischen Reizbeantwortung einhergeht. Sie ist einerseits eine physiologische Wahrnehmung, die dazu dient, Schadstoffe, wie Parasiten oder Pflanzenbestandteile von der Haut zu entfernen, andererseits ein Erkrankungssymptom, das durch Kratzen zur Hautschädigung führt. In einigen Fällen werden Hautrötungen durch Juckreiz und Schwellungen der betroffenen Hautpartien begleitet.

Das Kratzen verstärkt den Juckreiz unter Umständen weiter und ein so genannter Teufelskreis beginnt.



Juckreiz, Kratzen, Entzündungen...

Trockene und/oder gereizte Haut wird häufig von einem unangenehmen Juckreiz begleitet.
Das Kratzen hat zur Folge, dass kleinste Hautverletzungen und Entzündungen möglich sind.
Die richtige Behandlung mit Hydrocortison, wie Ebenol®, kann diesen Teufelskreis unterbrechen.

Tipps bei Ekzemen, Rötungen & Juckreiz

Weniger ist mehr – duschen statt baden

Ein langes heißes Bad irritiert die Hautbarriere und kann damit den Fett-Feuchtigkeitsfilm der Haut verändern und somit die Entstehung von Ekzemen fördern.

Besser ist es, kurz zu duschen statt zu baden.
Dabei Pflegeprodukte verwenden, die pH-neutral und frei von Duft- und Konservierungsstoffen sind, schont die Haut zusätzlich.

Hände schützen

Zu intensives Händewaschen ist bei Neigung zu Ekzemen zu vermeiden.

Für Arbeiten mit Feuchtigkeit und Schmutz sind Schutzhandschuhe sehr zu empfehlen. Um durch die Feuchtigkeitsbildung in Gummihandschuhen Hautreizungen zu vermeiden, können Handschuhe aus Baumwolle darunter getragen und die Tragezeit möglichst kurz gehalten werden.

Auf der Haut – wohltuende „Natur“

Empfindliche Haut, die durch Kontakt oder Reibung zu Ekzemen neigt, sollte nicht direkt mit Kleidung aus Wolle oder Synthetik in Berührung kommen. Wolle kann sehr kratzig sein.

Kleidung aus Baumwolle oder Seide ist wohltuend für die Haut.

Weniger ist auch beim Schwitzen besser

Starkes Schwitzen kann die Entstehung von Hautreizungen und Ekzemen forcieren bzw. bereits vorhandene verstärken.
Wenn eine Neigung zu Ekzemen besteht, ist es empfehlenswert, stark schweißtreibende Tätigkeiten zu vermeiden. Sollte das nicht möglich bzw. beim Sport nicht gewollt sein, sind regelmäßige Pausen und ein Wechsel der nassen Kleidung hilfreich.

DAS ORIGINAL SEIT 16 JAHREN

EBENOL®

Damit die Haut zur Ruhe kommt!

Das Multitalent – bei leichten bis mäßigen Hautentzündungen

– ab dem 6. Lebensjahr –

Bei Rötungen, Juckreiz, Ekzemen und leichter Neurodermitis

Ebenol® wirkt 4-fach

- ≫ **Lindert die Rötungen**
- ≫ **Stillt den Juckreiz**
- ≫ **Wirkt antiallergisch**
- ≫ **Hemmt die Entzündung**

Der Haut zum Wohl – Ebenol®

- ≫ **Schnell und effektiv** bei gereizter Haut
- ≫ **Zieht schnell ein**
- ≫ **Parfümfrei**

Ebenol® 0,25 % Creme. Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren. Wirkstoff: Hydrocortison. Anwendungsgebiet: Zur Linderung von leicht ausgeprägten entzündlichen Hauterkrankungen. **Ebenol® 0,5 % Creme.** Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren. Wirkstoff: Hydrocortison. Anwendungsgebiet: Zur Linderung von mäßig ausgeprägten entzündlichen Hauterkrankungen. Zur kurzzeitigen (max. 2 Wochen andauernden) äußerlichen Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab dem vollendeten 6. Lebensjahr. Warnhinweis: Beide Cremes enthalten Cetylstearylalkohol und Kaliumsorbat. Packungsbeilagen beachten. Stand: 07.2023. **Ebenol® Spray 0,5 % Lösung**. Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren. Wirkstoff: Hydrocortison. Anwendungsgebiet: Zur Linderung von nicht infizierten leichten entzündlichen, allergischen und juckenden Hauterkrankungen, die auf eine symptomatische Behandlung mit schwach wirksamen Glucocorticosteroiden ansprechen. Ebenol Spray eignet sich vorzugsweise zur Anwendung auf normaler oder fettiger Haut. Zur kurzzeitigen (maximal 2 Wochen andauernden) äußerlichen Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab dem vollendeten 6. Lebensjahr. Warnhinweis: enthält Propylenglykol und Ethanol (Alkohol). Packungsbeilage beachten. Stand: 07.2023. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.**

Entwickelt & hergestellt in Deutschland

Was nehme ich wann? –
Die Anwendung von Ebenol®

Ebenol® 0,25 % Creme
geeignet für trockene Haut

Lindert leichte Entzündungszeichen der Haut:

- Rötungen (Sonnenbrand, Insektenstiche)
- Kontaktallergien (z.B. Nickel, Waschmittel)
- Juckreiz
- Geeignet für Kinder ab 6 Jahren

Ebenol® 0,5 % Creme
geeignet für trockene Haut

Lindert mäßig ausgeprägte Entzündungsreaktionen bei Hauterkrankungen:

- Neurodermitis
- Psoriasis
- Ekzeme

Ebenol® Spray 0,5 % Lösung
nicht fettend

Besonders geeignet bei berührungsempfindlicher Haut:

- Psoriasis, Ekzeme, Neurodermitis an Haaransätzen & behaarter Haut
- leichte Hautirritationen

Wichtig: Lesen Sie sorgfältig die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.

FAQ

Häufige Fragen und Antworten

Wie wende ich Ebenol® 0,25 % Creme und Ebenol® 0,5 % Creme richtig an?

Ebenol® 0,25 % Creme und Ebenol® 0,5 % Creme werden zu Beginn der Behandlung von Erwachsenen im Allgemeinen 1-2 Mal täglich angewendet. Nach eingetretener Besserung genügt dann aber meist eine einmalige Anwendung pro Tag. Insgesamt sollte Ebenol® 0,25 % Creme nicht länger als 4 Wochen und Ebenol® 0,5 % Creme nicht länger als 2 Wochen verwendet werden und nicht großflächig bzw. nicht auf offene Wunden oder Schleimhäute aufgetragen werden.

Wie wende ich Ebenol® Spray 0,5 % Lösung richtig an?

Ebenol® Spray 0,5 % Lösung wird zu Beginn der Behandlung von Erwachsenen im Allgemeinen 2-3 Mal täglich angewendet. Nach eingetretener Besserung genügt meist eine einmalige Anwendung pro Tag (oder alle 2-3 Tage). Insgesamt sollte Ebenol® Spray 0,5 % Lösung jedoch nicht länger als 2 Wochen verwendet werden und nicht großflächig bzw. nicht auf offene Wunden oder Schleimhäute aufgetragen werden.

Kann ich Ebenol® 0,25 % Creme und Ebenol® 0,5 % Creme in den Kühlschrank legen?

Ja, beide können gekühlt gelagert werden. Der Vorteil dabei ist ein besonders kühlender Effekt.

Kann ich Ebenol® 0,25 % Creme und Ebenol® 0,5 % Creme nur im Sommer anwenden?

Nein, sowohl Ebenol® 0,25 % Creme als auch Ebenol® 0,5 % Creme helfen das ganze Jahr bei Entzündungssymptomen der Haut die Beschwerden zu lindern und die Haut zu beruhigen.

STRATHMANN

Entwickelt & hergestellt in Deutschland

Strathmann GmbH & Co. KG
Pf 610425 • 22424 Hamburg

Tel.: 040 55905-0 • Fax: 040 55905-450

E-Mail: VL.Strathmann.Info@dermapharm.com
www.strathmann.de

Stand: 11/2023 • WM01621